



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Pressereferent: Markus Kaserer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

EAS-Änderungen bis 31. März

BOZEN. Alle Vereine, die am EAS-Vordruck Änderungen zu den Vereinsangaben gemacht haben, müssen den korrigierten Vordruck innerhalb 31. März an die zuständige Steuerbehörde senden. Bei einer Vereinsneugründung muss die Übermittlung binnen 60 Tage nach der Gründung erfolgen. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle.

Sonderfonds: Ansuchen bis 31. März

BOZEN. Alle Vereine, die im Register der ehrenamtlichen Organisationen beim Amt für Kabinettsangelegenheiten eingetragen sind, können aus dem Sonderfonds für ehrenamtliche Tätigkeiten bis 31. März um einen Beitrag für Projekte ansuchen. Im Antrag müssen die Ziele, die geplante Tätigkeit und die Ressourcen beschrieben sein.

Zusammenarbeit weiter stärken

BOZEN. Das Problem der Vergabe der Führung von Sportanlagen haben VSS und Gemeindeverband im Zusammenspiel erfolgreich gelöst. Die betreffende Durchführungsbestimmung ist kürzlich in Kraft getreten. Demnächst soll ein entsprechender Mustervertrag ausgearbeitet werden. Bei einem Treffen zwischen VSS-Spitze und Gemeindeverband äußerten GV-Präsident Schatzer und VSS-Obmann Andergassen den Wunsch einer gemeinsamen Tagung. „Wir möchten dabei die Bedeutung des Sports in den Gemeinden hervorheben und die Rolle der Gemeinden im Bereich des Sports behandeln und betonen“, erklärt der Obmann des VSS dazu. Zudem sind weitere regelmäßige Treffen geplant.

VSS unterstützt Aktion Verzicht

BOZEN. Mit dem Aschermittwoch beginnt am 5. März die sechs Wochen dauernde Fastenzeit. Mehr als 50 Südtiroler Einrichtungen – darunter auch der VSS – rufen zur Teilnahme an der organisations- und länderübergreifenden „Aktion Verzicht“ auf. Die Frage „Brauchen wir, was wir haben. Haben wir, was wir brauchen“ steht im Mittelpunkt. Damit will man die Bevölkerung jetzt mehr dazu anhalten, eigene Gewohnheiten kritisch zu hinterfragen und sich mit der persönlichen Wertewelt auseinanderzusetzen. Die Aktion Verzicht feiert heuer ihr zehnjähriges Jubiläum. „Es ging in erster Linie immer um Sensibilisierungsarbeit“, nennt Peter Koler, der Direktor des Forums Prävention, die Idee dahinter.

Die VSS-Termine im März:

- 8. März:** Fußball: Turnier der VSS/Raiffeisen-Förderzentren in Bozen
- 9. März:** Badminton: VSS/RVD-Kinderolympiade in Meran
- Wintersport:** VSS/Raiffeisen Kinder-cup in Ulten/Schwemmalm
- 15. März:** Turnen: Fortbildung für Kampfrichter in Bozen
- 16. März:** Handball: VSS/RVD-Turnier U12 in Algund;
- Kegeln:** VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaften (Teil 1) in Bozen;
- Schwimmen:** VSS/Raiffeisen-Kinderwettbewerb in Latsch;
- Tischtennis:** VSS/Raiffeisen-Mannschaftsturnier in Samthain;
- Wintersport:** VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaften in St. Vigil im Enneberg
- 23. März:** Kegeln: VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaften (Teil 2) in Bozen
- 29. März:** Turnen: VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaften in Lana
- 30. März:** Badminton: VSS/RVD-Kidscup in Bozen;
- Handball:** VSS/RVD-U10-Turnier in Sand in Taufers

Handballern gelingt der große Wurf

VORBILDICHE JUGENDARBEIT: Raiffeisen-Siegerscheck in Höhe von 5000 Euro für SSV Bozen Handball – Insgesamt 9000 Euro

BOZEN. Erstmals ist auch einem Handballverein der große Wurf gelungen. Der VSS-Förderpreis für „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein 2013“ geht an den SSV Bozen Handball. Dafür gab es den begehrten Raiffeisen-Scheck in Höhe von 5000 Euro.

Handball gehört zu den Traditionssportarten im Land. Beim VSS-Jugendförderpreis ging diese Sportart bislang immer leer aus. Das ist nun anders. Die Freude war den jungen Handballern ins Gesicht geschrieben, als sie den Siegerscheck aus den Händen von Sport-Landesrätin Martha Stocker entgegennehmen durften. „Wenn man etwas gerne macht, dann macht man es auch gut und das merkt man auch einfach allen an“, so die Sport-Landesrätin. Regelmäßige Trainingslager sowie Schnupperangebote zum unverbindlichen Kennenlernen der Sportart ge-



SSV Bozen Handball freut sich über 5000 Euro. Insgesamt schüttete Raiffeisen 9000 Euro Preisgeld aus.

hören ebenso zum Repertoire wie ein eigener Verhaltenskodex für den gesamten Jugendsektor. „Wir möchten die Persönlichkeitsentwicklung durch das Erleben von Gemeinschaft fördern“, erklärt die Präsidentin des SSV Bozen, Evi Seebacher-Cazzanelli. „Auch die Zusammenarbeit des Vereins mit dem Schulamt und vier Mittelschulen sowie die Berücksichtigung sozialer und pädagogischer Aspekte gaben am

Ende den Ausschlag für die Sektion Handball des SSV Bozen“, ist VSS-Obmann Günther Andergassen sicher. In die gleiche Kerbe schlägt auch Raiffeisenverband-Vizeobmann Herbert von Leon: „Wir unterstützen diesen Wettbewerb von Beginn an, weil wir diesen insgesamt sehr wertvoll finden. Hier geht es nicht nur um die sportliche Leistung, sondern um ein gutes Gesamtkonzept.“

Für den SSV Bozen war es übrigens der zweite Siegerscheck seit Einführung des Wettbewerbs. Zum Auftakt im Jahr 2000 wurde die Sektion Badminton mit dem VSS-Jugendförderpreis ausgezeichnet. Der Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ ist eine Initiative des VSS mit Unterstützung der Südtiroler Raiffeisenkassen und wurde bereits zum 14. Mal vergeben. Ziel des Wettbewerbs ist es, jene Sportvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Die Initiative soll der Nachwuchsförderung zusätzliche Impulse geben, wobei in besonderer Weise modellhafte und zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet werden. Für 2013 hatten sich 29 Vereine beworben, eine Fachjury traf schließlich die Entscheidung zugunsten des SSV Bozen Handball.

Ohne Fleiß kein Preis

1. SONDERPREIS: 2500 Euro für SCM Schwimmen



BOZEN. Der SC Meran Schwimmen wurde 1958 gegründet. Von den 700 Mitgliedern sind 600 Kinder und Jugendliche. Sektionsleiter und Cheftrainer ist Volker Müller. Das Angebot reicht vom Kinder- bis zu den Wettkampfschwimmen und schließt auch ein Angebot für Menschen mit Behinderung ein. Der SCM

fördert ein generationenübergreifendes Angebot. Trainingslager finden auch in Deutschland oder Spanien statt. Kein anderer Verein war in den vergangenen 25 Jahren bei VSS-Landesmeisterschaften so erfolgreich wie der SCM. Auch Junioren-Weltmeisterin Lisa Fissneider trainierte beim SC Meran.

VSS-Förderpreisträger

- 2013: SSV Bozen - Sektion Handball
- 2012: HC Eppan
- 2011: ASC Laas - Sektion Sportschießen
- 2010: SV Kaltern - Eishockey
- 2009: ASC Berg - Badminton
- 2008: ASV Morter Ski Alpin
- 2007: ASV Triathlon Hochpustertal
- 2006: ASV Mals - Sektion Badminton
- 2005: ASC Laas - Sektion Leichtathletik
- 2004: SSV Brixen - Sektion Schwimmen
- 2003: SSV Bruneck - Sektion Yoseikan Budo
- 2002: SSV Brixen - Sektion Fußball
- 2001: SSV Brixen - Sektion Volleyball
- 2000: SSV Bozen - Badminton

Schon wieder Ping Pong

2. SONDERPREIS: 1500 Euro für ASV Eppan Tischtennis



BOZEN. Der zweite Sonderpreis geht wie im Vorjahr an einen Tischtennisverein. Die Sektion Tischtennis des ASV Eppan wurde 1981 gegründet. Sie zählt aktuell 65 Mitglieder. Gut die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. Sektionsleiterin ist Gabriella Filippi. Der ASV Eppan arbeitet eng mit Kindergärten

sowie Grund- und Mittelschulen zusammen. Der Verein legt großen Wert auf die Breitensportförderung. Sportliches Aushängeschild der Sektion ist die Damenmannschaft, die in der Serie A1, der höchsten Liga Italiens spielt. Bekannteste Spielerin des Vereins ist Debora Vivarelli.

Defibrillator: Die Zeit drängt (noch) nicht

LEBENSRETTET: VSS rät den Vereinen abzuwarten – Ziel: Ankauf über Gemeinden – Defibrillator-Schulungen starten in Kürze

BOZEN. Defibrillatoren sind Geräte, die durch gezielte Stromstöße Herzrhythmus-Störungen beenden und damit auch Menschenleben retten können. Solche Geräte werden für die Sportvereine künftig verpflichtend. Bis dahin bleibt noch Zeit – genauer gesagt bis zum 3. Februar 2016. Bis dahin sind es noch knapp zwei Jahre. Deshalb rät der VSS auch, sich Zeit zu lassen und vorerst zuzuwarten, auch wenn die Vereine bereits Angebote für den Ankauf erhalten haben.

Abwarten, das rät auch die Sport-Landesrätin Martha Stocker. Die Sport-Landesrätin unterstützt den Vorschlag des VSS,

dass der Ankauf der Geräte über die Gemeinden erfolgen soll. Diesen Vorschlag hält auch der neue Gemeindeverbandspräsident Andreas Schatzer grundsätzlich für sehr vernünftig und praktikabel. Schatzer erklärte sich zuversichtlich, dass man eine gemeinsame Lösung finden werde. Der Amtsdirektor für Sport, Armin Hölzl glaubt, dass es auf römischer Ebene noch Spielraum für Korrekturen und Anpassungen des so genannten Balduzzi-Dekrets gebe.

Eines ist der Ankauf der Defibrillatoren, das andere die Bedienung. Diese Geräte, die nicht weiter als zwei bis drei Minuten



Kann Leben retten: ein Defibrillator.

Digital-Life TS

vom Trainings- oder Wettkampfbetrieb positioniert sein müssen, dürfen nur von geschultem Personal bedient werden. Der VSS

rät, dass alle Trainer und Übungsleiter eines Vereins eine entsprechende Ausbildung machen. In Kürze werden die ersten

Ausbildungen starten. Diese BLS-Kurse werden vom Weißen Kreuz veranstaltet, für VSS-Mitgliedsvereine gibt es einen Vorzugspreis. Die Anmeldung dafür erfolgt über den VSS. Prinzipiell handelt es sich um einen achtstündigen Kurs. Vier Stunden davon sind ein allgemeiner Erste-Hilfe-Kurs (Basic Life Support), weitere vier Stunden sind spezifisch auf den Defibrillator abgestimmt. Personen, die bereits einen gültigen BLS-Kurs vorweisen können, benötigen nur mehr die vier Stunden für den Defibrillator. Die Vereine erhalten diesbezüglich in Kürze ein Rundschreiben.



Ich vertraue dem,
der sportliche Leistung sichert.

www.rvd.bz.it

Raiffeisen Versicherungsdienst